Wissenschaftliche Assistenz, Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Oldenburg, Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg
Bewerbungsschluss: 12.07.2024

Angelopoulos

Das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine wissenschaftliche Assistenz (m/w/d) (75 %)

für das Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Von der Gebrauchsgrafik zum Objekt: Die Plakatsammlung des Landesmuseums Oldenburg“. Die Stelle ist auf 15 Monate befristet.

Das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg ist Teil des Betriebs Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg und befindet sich in dem historischen Ensemble aus Schloss, Augusteum und Prinzenpalais im Zentrum der Universitätsstadt Oldenburg. Es umfasst die Abteilungen Kulturgeschichte, Kunstgewerbe und Bildende Kunst (Galerie Alte Meister und Galerie Neue Meister des 19. und 20. Jh.).

Ermöglicht durch das Förderprogramm Pro*Niedersachsen widmet sich das Forschungsprojekt einem rund 2.800 Exponate umfassenden Bestand an Ausstellungsplakaten deutscher Museen, Galerien und Kunstvereine aus den 1950er bis 1980er Jahren. Das Projekt verfolgt das Ziel, die bislang noch unbearbeiteten Plakatbestände, die mehrheitlich von überregionaler Bedeutung sind und großen Seltenheitswert besitzen, systematisch zu erschließen, zu kontextualisieren und im Sinne einer nachhaltigen Nutzbarkeit der Daten zu digitalisieren. Außerdem werden die Bestände mit der historisch gewachsenen Plakatsammlung des Landesmuseums zusammengeführt, die somit erstmalig vollständig erfasst und systematisiert sein wird. Die im Rahmen des Projekts bearbeiteten Bestände werden zudem am Ende des Projektes in einer Sonderausstellung präsentiert.
Den Schwerpunkt der Tätigkeit bilden die inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin.

Ihre Aufgaben umfassen:
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Recherche zu den Objekten
- Eintrag der Daten in die Datenbank MuseumPlus
- Bearbeitung, Ergänzung und Vereinheitlichung von Datensätzen in MuseumPlus (z.B. Verschlagwortung, Literatur, Standorte)
- Überprüfung der vorhandenen Bilddaten auf die Qualität in Zusammenarbeit mit dem Hausfotografen
- Mitarbeit bei der Beschriftung und physischen Ordnung des Bestandes
- organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung
- Verfassen einzelner Objekttexte

- Unterstützung der Bereiche Presse und Marketing sowie Bildung und Vermittlung
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen sowie Vermittlungsangeboten

Voraussetzungen sind:
- Ein abgeschlossenes Studium (FH/BA) im Bereich Kunstgeschichte, Kunst- und Designwissenschaften oder Medienwissenschaften
- Erfahrungen in der musealen Arbeit und im Umgang mit Exponaten, insbesondere mit Arbeiten auf Papier
- Erfahrungen im Bereich der Digitalisierung von Museumsobjekten
- Erfahrung im Umgang mit Museumsdatenbanken, nach Möglichkeit mit MuseumPlus
- Freude an kunsthistorischer Recherche
- perfekte Deutsch- und gute Englisch-Kenntnisse

- schnelle Auffassungsgabe, Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Exzellente PC-Kenntnisse

Erwünscht sind:
- Kenntnisse im Bereich der Kunst des 20. Jahrhunderts, der in dieser Zeit relevanten Museen und Institutionen sowie dem Museums- und Ausstellungswesen
- Erfahrungen im Umgang mit Archivalien und der wissenschaftlichen Recherche
- Erfahrungen in der musealen Vermittlungsarbeit

Wir bieten Ihnen:
Bei uns erwarten Sie ein aufgeschlossenes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut, sowie herausfordernde, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben, bei denen Sie Ihre Kenntnisse voll einsetzen und erweitern können. Wir bieten Ihnen Entfaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung Ihrer Vorschläge und beim Einbringen neuer Ideen. Die Stelle wird vergütet mit Bezügen in Höhe der EntgeltGr. 11 TV-L (75%).
Das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg fördert die Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.
Der Betrieb strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sehen sich die Landesmuseen Oldenburg in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung und nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle kontaktieren Sie bitte die stellvertretende Direktorin Dr. Anna Heinze unter 0441 40570-402 oder a.heinze@landesmuseen-ol.de.
Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung – ohne Portraitfoto – bis zum 12.07.2024 mit dem Stichwort „Assistenz Plakatprojekt“ an bewerbung@landesmuseen-ol.de (in einem PDF mit einer Größe von max. 10 MB).

Die Unterlagen werden nach den abgeschlossenen Besetzungsverfahren im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vernichtet.

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliche Assistenz, Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg. In: ArtHist.net, 13.06.2024. Letzter Zugriff 01.11.2026. <https://arthist.net/archive/42116>.